



15.01.2022

Newsletter 010

Doppel-Blech für Österreichs Rodel-Herren in Oberhof



Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und den Plätzen 4 – 5 – 6 – 7 und 15 überzeugten unsere Herren im Eiskanal von Oberhof. Blech auch für unser Doppel Steu/Koller, Rang acht für Müller/Frauscher und nach zwei Stürzen leider der letzte Platz für Gatt/Schöpf. Das sind die Ergebnisse des achten und vorletzten Weltcups der Saison 2021/2022.

Dieses Mal hatten unsere Herren gegen den überzeugenden Auftritt der deutschen Herren in der Thüringen Eisarena nichts entgegen zu setzen. Zwar überzeugten sie mit einem geschlossenen Mannschaftsergebnis, doch das Podium blieb ihnen sowohl bei den Herren als auch bei den Doppelsitzern verwehrt. Bester Österreicher wurde heute **Nico Gleirscher**, der damit seinen vierten Top-5-Rang in Folge einfuhr und sein Olympiaticket wohl endgültig gezogen hat. „Ich habe auch hier meine gute Form ausspielen und neuerlich aufzeigen können. Damit habe ich das Meine hinsichtlich der Olympia-Nominierung beigetragen“, war **Nico** nach dem Rennen mit sich und seiner Leistung zufrieden. Und René Friedl ergänzte: „Die Olympiamannschaft hat sich mit ihren Leistungen selber aufgestellt, wir werden das Team für China morgen offiziell bekannt geben“. Also Nico, noch einmal schlafen bis zur offiziellen Bekanntgabe!

Wolfgang Kindl verteidigte mit Platz fünf seinen zweiten Zwischenrang im Gesamt-Weltcup. Jonas Müller belegte auf der WM-Bahn von 2023 vor Olympiasieger **David Gleirscher** Rang sechs, Reinhard Egger beendete das heutige Rennen auf Position 15.



Das Podium bei den Herren war mit Johannes Ludwig, Max Langenhan und Felix Loch eine rein deutsche Angelegenheit.

Auch bei den Doppelsitzern ließen die Deutschen nichts anbrennen und verwiesen Rieder/Kainzwaldner und unser Doppel **Steu/Koller** auf die Plätze 3 und 4. Yannick Müller und **Armin Frauscher** sicherten sich mit Rang acht ihr sechstes Top-10-Ergebnis dieser Saison. Keine Zielflagge sahen diesmal Juri Gatt und Riccardo Schöpf, die nach Stürzen in beiden Läufen nicht gewertet wurden.

Dorothea Schwarz Gesamtweltcup Siegerin

Besser lief es für unsere Dorothea Schwarz beim Jugend Weltcup in Bludenz. Zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Lisa Zimmermann siegte sie nicht nur in Bludenz, sondern gewann auch in ihrer Disziplin „Doppel Jugend A weiblich“ den Gesamtweltcup. In der Kategorie „Jugend A weiblich“ belegte sie den 3. Rang und erreichte in der Weltcup-Gesamtwertung ex aequo mit der Lettin Selina Zvilna den zweiten Platz.

Stimmen:

Nico Gleirscher: Ich habe auch hier meine gute Form ausspielen und neuerlich aufzeigen können. Damit habe ich meines hinsichtlich Olympianominierung beigetragen. Morgen gilt der Fokus der Team-Staffel, wo ich ebenfalls meinen Beitrag leisten möchte. Anschließend freue ich mich über die offizielle Bekanntgabe unserer Olympiamannschaft. Nachdem ich mir zu Saisonbeginn etwas schwer getan habe, sind die letzten Wochen für mich super verlaufen. Diesen Schwung gilt es für die kommenden Aufgaben mitzunehmen.

Rene Friedl (ÖRV-Cheftrainer & Sportdirektor): Die Deutschen sind in Oberhof traditionell sehr stark und nur schwer zu biegen. Wir haben uns die Bahn im Training gut erarbeitet und heute mit ansprechenden Leistungen passabel dagegen gehalten. Obwohl es knapp nicht fürs Podest gereicht hat, bin ich mit dem Gezeigten zufrieden. Die Olympiamannschaft hat sich mit ihren Leistungen selber aufgestellt, wir werden das Team für China morgen offiziell bekannt geben.